

## Vereinbarung 2019

zwischen dem Sportkreis Calw, dem Sportverein..... , der Stadt/Gemeinde ..... und der .....-Schule über außerschulischen Sportunterricht.

Der Sportkreis Calw wurde vom Landkreis Calw beauftragt, das Programm zur Förderung des außerschulischen Sportunterricht umzusetzen. Grundlage dafür ist, dass der Verein mit der Schule sich über die Kooperation verständigt und durch einen qualifizierten Betreuer außerhalb des Sportunterrichtes ein zusätzliches sportliches Angebot generiert wird.

Der .....(Verein) und die .....(Schule) vereinbaren zusätzlich zum Sportunterricht im Rahmen des Lehrplanes ein weiteres Sportangebot im Bereich .....(Sportart).

Das Angebot umfasst max. ....Jahresstunden (a 45 Minuten) und wird von qualifizierten Übungsleitern geleitet. Eine Sportgruppe sollte 15-20 Kinder und Jugendliche umfassen; in Einzelfällen kann diese Grenze unterschritten werden. Das Angebot muss nicht das gesamte Jahr über umgesetzt werden. Es kann auch als Projekt angeboten werden; eine Mindestlaufzeit von drei Monaten ist einzuhalten.

Mit der Schule ist eine Zielvereinbarung abzuschließen. Darin soll festgelegt werden, welche Konzeption durch den außerschulischen Sportunterricht verfolgt werden soll und wie das Vereinsangebot in den Sportunterricht der Schule eingebunden wird. Nach Abschluss der Maßnahme bzw. bei der jährlichen Abrechnung ist eine Erfolgsprognose zu erstellen.

Der Verein erhält über den Sportkreis eine Vergütung von ca. **10.- Euro/Unterrichtsstunde**. Bei der Aufteilung in mehreren Gruppen wird diese Vergütung pro Gruppe gewährt. Der Betrag ist vom Verein an die jeweiligen Betreuer weiterzuleiten. Sofern außerhalb von Freibeträgen eine persönliche Steuerpflicht anfällt, ist dies vom Zuwendungsempfänger zu bestreiten. Der Sportkreis Calw weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Haftung für die persönliche Steuer- oder Sozialversicherungspflicht durch die Aufwandsentschädigungen übernommen wird. Die Entschädigung kann zweimal jährlich (Beginn der Sommerferien, Jahresende) mit dem Sportkreis abgerechnet werden.

Beim außerschulischen Sportunterricht handelt es sich um eine offizielle Schulveranstaltung, welche im Lehrplan aufgenommen ist. Dies dokumentiert die Schule durch die Unterschrift der Vereinbarung. Der außerschulische Sportunterricht ergänzt den Schulsportunterricht; die angemeldeten Schüler sind von der Schule und dem Übungsleiter zu erfassen. Die Schüler haben sich bei Fehlzeiten zu entschuldigen. Der Schulleitung sind vom Verein die beauftragten Übungsleiter zu benennen.

Die Schüler sind über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Der Versicherungsschutz der Übungsleiter erfolgt über die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG). Die Vereine haben eigenverantwortlich zu prüfen, dass die Mitgliedschaft bei der VGB gegeben ist.

Die Laufzeit der Vereinbarung ist auf ein Kalenderjahr begrenzt.

Eine Ausfertigung der Vereinbarung ist unterschrieben an den Sportkreis Calw zurückzusenden.

Bad Wildbad, den .....

Matthias Leyn	Rektor.....	.....
Sportkreis Calw	.....-Schule	Vorstand SV .....

Gemeinde/Stadt.....: .....